



## Institut für Psychologische Therapie e. V. Leipzig

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,  
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“  
(Hermann Hesse)

Liebe KandidatInnen, liebe KollegInnen und Mitglieder,

möge der Zauber des Neuanfangs Sie vertrauensvoll durch das neue Jahr tragen und Ihnen Kraft und Gelassenheit schenken, alle Vorhaben und Wünsche Schritt für Schritt in Ihrem Sinne zu verwirklichen.

Im Folgenden finden Sie in bewährter Tradition alle wesentlichen Informationen und Termine. 2018 war ein Jahr, in dem es ordentlich gewackelt hat in unserem Institut. 2019 widmen wir uns der Herausforderung, eine neue Stabilität, gelassene Ruhe und eine vertrauensvolle Kommunikation und Transparenz in allen Veränderungen, die das Leben uns immer wieder schenkt, zu etablieren.

1. **Neuer Vorstand:** Wir freuen uns Ihnen den neuen Vorstand vorzustellen. An dieser Stelle geht unser herzlicher Dank an alle Vorstandsmitglieder, die in den letzten Jahren dieses Institut begleitet und gefördert haben. Hier vor allem an unseren ehemaligen Schatzmeister Dr. Udo Kranich, seine präzise und solide Führung ermöglichten das eindruckliche Wachstum des IPT und die Umsetzung wichtiger Veränderungen.

Der neue Vorstand besteht aus:

- |                          |                                      |
|--------------------------|--------------------------------------|
| 1. Dr. Sabine Gollek     | 1. Vorsitzende                       |
| 2. Dr. Thomas Guthke     | 1. Stellvertreter der Vorsitzenden   |
| 3. Dr. Franziska Stöber  | 2. Stellvertreterin der Vorsitzenden |
| 4. PD Dr. Kurt Seikowski | Schatzmeister                        |
| 5. Dr. Verena Kriese     | Schriftführerin                      |

2. **Entwicklungskommission:** Eine weitere Innovation ist die Etablierung einer Entwicklungskommission (Dr. Thorsten Ehrlich, DP Beverly Jahn und Dr. Milena Hauptmann). Diese wird sich hauptsächlich der Optimierung von Transparenz und Kommunikation in den

Ausbildungs- und Strukturprozessen sowie der Schärfung und Etablierung des Markenkerns des IPT widmen.

- Fachbereiche:** Wir freuen uns, im Rahmen der Mitgliederversammlung im Dezember 2018 folgende Fachbereiche per Wahl auf den Weg gebracht zu haben:  
Fachbereich VT: Dr. M. Hauptmann, DP C. Hartung, Dr. T. Ehrlich, Dr. J. Kuhn, Dr. V. Kriese  
Fachbereich KJP: DP J. Paetz, Dr. F. Stöber, DP I. Jahn  
Fachbereich Neuropsychologie: Dr. Th. Guthke  
Fachbereich Grundlagenausbildung: PD Dr. K. Seikowski, DP E. B. Jahn  
Fachbereich Personenzentrierte Psychotherapie: Dr. S. Gollek
- Fort- und Weiterbildung:** Auch 2019 bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Aus- und Weiterbildungsbuffet an. Bitte informieren Sie sich dazu auf der Homepage. Für Informationen zu Fort- und Weiterbildungen wenden Sie sich bitte an Frau Cornelia Hartung, bzw. an Frau Dr. Kriese.

#### **Fortbildungen und Workshops 2019:** (Auswahl)

- Schematherapie Grundlagen:** 22./23.02.19, 03./04.05.19, 23./24.08.19, 22./23.11.19  
Es sind keine Anmeldungen mehr möglich, aber eine Fortsetzung der Workshops ist für 2020 bereits in Planung. Voranmeldungen : über Dr. E. Rödiger, (auch über Fr. Dr. Kriese möglich)
- Workshops Neuropsychologie:** 18./19.01.19, 08./09.02.19, 29./30.11.19  
Anmeldungen jederzeit : Fr. Dr. Kriese  
Kosten: 280,00 € ermäßigt: 240,00 € für GNP-Mitglieder und IPT-Kandidaten
- Gruppenpsychotherapie:** 25./26.01.19, 08./09.02.19, 08./09.03.19  
Kosten: 840,00 € ermäßigt: DP C. Hartung, DP T. Seidel
- Workshop - Lebensziele in Therapie und Beratung** 17./18.05.2019 Dr. H. Stavemann
- Integrative KVT bei existentiellen Problemen** 13./14.09.2019 Dr. H. Stavemann  
Kosten: 320,00 €
- Personenzentrierte Supervision, Dr. S. Gollek**
- Stimmtraining und Stimmhygiene, A. Munka** 11./12.01.2019
- EMDR I und II: (Prof. K. Reschke)** Kosten : 1800,00 € ermäßigt: 1400,00 €

**Für alle Veranstaltungen nimmt Fr. Dr. Kriese gern Ihre Anmeldungen entgegen.**

- Matrikelsprechertag:** Am 11.12.2018 fand unser Matrikelsprechertag statt. Unser herzlicher Dank geht an unsere Matrikelsprecher für ihre konstruktive Offenheit, den wertschätzenden Umgang im Fehlermanagement des vergangenen Jahres, ihr Engagement, die Kommunikationsbrücke für alle an der Ausbildung beteiligten zu sein und für so viele inspirierende und klare Ideen zur Umsetzung einer entwicklungsförderlichen und vertrauensvollen Atmosphäre.

6. **Ambulanz:** Zahlreiche Veränderungen haben im Jahre 2018 die praktische Ausbildung am Institut geprägt: Die Umsetzung der neuen Psychotherapierichtlinien fand weiterhin in zahlreichen praktischen Veränderungen des Ambulanzalltags ihren Einfluss, neue Strategien, wie die Sprechstunde, wurden erprobt und auf den Prüfstand gestellt. Die Änderung der Vergütungsvereinbarung zwischen den Instituten und den Kassen führte zu einer Umstellung auf die Einzelabrechnung nach EBM und verlangte eine enorme Anpassungsleistung und Geduld vonseiten der Auszubildenden. An dieser Stelle vielen Dank für Ihre Bemühungen, Ihr Verständnis und Ihre Belastbarkeit! Ausgehend von den Erfahrungen des letzten Jahres und Ihren Rückmeldungen stehen 2019 zahlreiche Verbesserungen und Veränderungen auf dem Plan der Weiterarbeit in der Ambulanz: Das Eingangsmanagement soll grundlegend überarbeitet werden und ein ausbildungsadäquater Umgang mit der Sprechstunde gefunden werden. Die Vermittlung von Patienten soll individualisierter und geführter erfolgen durch eine vertiefte Eingangsdiagnostik unter Einbezug approbierter PsychotherapeutInnen. Bestehende Formulare werden auf die neuen Abläufe in der Ambulanz angepasst, das Vorgehen in der Ambulanz soll übersichtlicher und standardisierter erfolgen, die Begleitung der Auszubildenden in ihrer ambulanten praktischen Tätigkeit soll engermaschiger erfolgen und durch stärkere Präsenz seitens des Instituts gekennzeichnet sein. SupervisorInnen sollen zukünftig stärker über die Ambulanzabläufe, Formalitäten und Neuerungen informiert werden und in die Umgestaltung einbezogen werden. Der Komfort in der praktischen Tätigkeit liegt der Ambulanzleitung sehr am Herzen und soll im Zuge der Umbaumaßnahmen der Ambulanz im Fokus stehen. Ein Therapeutenzimmer wird im momentanen „Kinderzimmer“ entstehen. Dort werden die Therapeuten zukünftig Ihre Akten an einem großen Arbeitsplatz pflegen können wie auch an diversen PC-Arbeitsplätzen im selben Raum arbeiten können. Zukünftig werden jedem Therapeuten ein eigener Aktenschrank mit Platz für die jeweiligen Akten, eigenes Therapiematerial und persönliche Sachen zur Verfügung gestellt, welcher sich im Arbeitszimmer der Therapeuten befinden wird.
  
7. **Neue Datenschutzverordnung:** Die Arbeit in der Ambulanz ist am stärksten von den Neuerungen der DSGVO betroffen. Beim Umbau der Ambulanzräume wird auf die Gewährleistung der Patientenrechte und die Einhaltung des Datenschutzes in sehr sorgfältiger Weise Augenmerk gelegt. Der Empfangsbereich wird im Sinne der Anonymität umgebaut. Es wird eine Verlagerung der Rezeption in einen geschlossenen Raum geben, so dass Gespräche mit Patienten am Telefon und beim Empfang im Wartebereich nicht mitgehört werden können. Der Wartebereich für die Patienten wird weiterhin im großen Innenraum des Instituts gelegen sein, wird jedoch neu ausgestaltet. Die Akten werden im verschlossenen Therapeutenzimmer aufbewahrt und besonders geschützt. Weitere Neuerungen betreffen die Aktenführung und -aufbewahrung am Institut, die digitale Aufbewahrung und das Versenden von Patientendaten, den mobilen Transport von Akten und Daten, den Umgang mit Aufzeichnungen, die Archivierung, die Therapievereinbarungen mit den Patienten direkt und vieles mehr. Alle Veränderungen dienen vorrangig dem Schutz der Patienten. Wir arbeiten in der Umsetzung eng mit den Datenschutzbeauftragten der DEKRA zusammen. Alle konkreten Änderungen, die die therapeutische Arbeit in der Ambulanz betreffen, werden Ihnen nach Abschluss der Umgestaltung gesondert in den kommenden Wochen mitgeteilt.

8. **Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung:** Wir gratulieren unseren Ausbildungskandidaten, die 2018 ihre Approbation erlangen konnten. Auch in diesem Jahr gingen im März 12 KandidatInnen in die Abschlussprüfung. Mit den erreichten Noten 5x1, 5x2 und 1x3 haben die Kandidaten des IPT erneut mit ausgezeichneten Ergebnissen ihre Ausbildung beendet. Im Herbst 2018 haben 8 weitere Kandidatinnen die Prüfung erfolgreich absolviert.

In Vorbereitung auf die Prüfung erhalten alle angemeldeten Kandidaten von der Ausbildungsleitung die Lehrbücher Psychoanalyse und zusätzlich kostenfrei, zu den Vorbereitungsunterlagen, ein ausführliches Informations- und Vorbereitungsgespräch bei Frau Dr. Kriese. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung (September bzw. Januar des jeweiligen Jahres).

9. **Klausurtagung 2019**

Am 30.06.2018 fand die diesjährige Klausurtagung des Vorstandes statt. Hauptpunkte der Tagesordnung waren die weitere Entwicklung des IPT, die aktuelle Geschäftsordnung des Vorstandes, die eine Aufgabenabgrenzung zu den Fachbereichen beinhaltet, Fragen der Fort- und Weiterbildung (u.a. für niedergelassene Psychotherapeuten und Ärzte) sowie zu den aktuellen Anforderungen des europäischen Datenschutzgesetzes und seiner Umsetzung im IPT. Zu diesen Punkten wurden weitreichende Beschlüsse gefasst, die sich nicht zuletzt in den für alle Kollegen sichtbaren Bauvorhaben des Erweiterungsbaus in der 3. und 4. Etage des Hauses niederschlagen, der 2019 abgeschlossen sein wird.

10. **Sommerfest:** In Vorbereitung unseres diesjährigen Sommerfestes bitten wir Sie um Ihre gestalterische Mithilfe. Wie wünschen Sie sich Ihr Sommerfest und was können wir tun, um dieses Fest zu einem Erlebnis zu machen, an dem Sie auf jeden Fall teilnehmen wollen? Wir freuen uns auf Ihre Ideen unter [mail@milenahauptmann.de](mailto:mail@milenahauptmann.de)

11. **Zwischenprüfung und Testklausuren 2019:**

Die Zwischenprüfung für Matrikel 19 findet am 14.02.19, 16.00 Uhr statt.

Bitte denken Sie an die Einreichung der Fallberichte. ( s. Einladung).

Die Termine für die Testklausuren im Rahmen der Approbationsprüfung im Frühjahr 2019 sind folgende: 1. Vorklausur: 12.02.19, 18.00 Uhr

2. Vorklausur: 26.02.19, 18.00 Uhr

Wir wünschen allen KandidatInnen, Dozenten und Mitarbeitern einen frischen und entspannten Start in alles Neue.

Dr. V. Kriese/Dr. Juliane Kuhn/Dr. Milena Hauptmann

Ausbildungsleitung/Ambulanzleitung

